|  |  |
| --- | --- |
| **Antrag auf Berücksichtigung einer Vorbelastung  nach § 4 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz** | Festsetzungsbehörde NRW  für Abwasserabgabe  beim Landesamt für Natur, Umwelt  und Verbraucherschutz NRW |

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!**

1. Nummer der Einleitung/Messstelle, bei der

die Vorbelastung berücksichtigt werden soll **/** **/**

2. Antragszeitraum vom **.   .**

bis **.   .**

1. Zu erwartende Wassermenge (m³/Jahr), die im Antragszeitraum

dem Gewässer unmittelbar entnommen wird, um sie nach

dem Gebrauch der oben genannten Messstelle zuzuleiten.

Die tatsächlich entnommene Wassermenge in Bezug auf die o.g. Einleitung/Messstelle ist unaufgefordert bis spätestens drei Monate nach Ablauf eines Festsetzungsjahres an die Festsetzungsbehörde zu übersenden.

4. Beschaffenheit des unmittelbar entnommenen Wassers

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Oxidierbare Stoffe | (CSB gesamt) | mg/l |
| Phosphor | (P gesamt) | mg/l |
| Stickstoff | (NH4-N + NO2-N + NO3-N) | mg/l |
| organ. Halogenverbindungen | (AOX) | μg/l |
| Quecksilber | (Hg gesamt) | μg/l |
| Cadmium | (Cd gesamt) | μg/l |
| Chrom | (Cr gesamt) | μg/l |
| Nickel | (Ni gesamt) | μg/l |
| Blei | (Pb gesamt) | μg/l |
| Kupfer | (Cu gesamt) | μg/l |

5. Entnahmestelle Oberflächengewässer  Grundwasser

Name

Flussgebietskennzahl       Topografische Karte

Rechtswert       Hochwert

6. Entnahmebefugnis

Zuständige Wasserbehörde

Ausstellungsdatum der Befugnis    .   .

Aktenzeichen

Sollten Sie über die in diesem Formular abgefragten Angaben hinaus Gesichtspunkte vortragen wollen, die nach Ihrer Auffassung von Bedeutung sein könnten, tragen Sie dies bitte unter Beifügung entsprechender Nachweise und Unterlagen vor.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des Abgabepflichtigen

Dieser Antrag kann ohne Anschreiben eingesandt werden an die

**LANUV NRW**

**Fachgebiet 58.2**

**40208 Düsseldorf**

Zu 1: **Nummer der Einleitung/Messstelle**

Trägt die Wasserentnahme zur Vorbelastung mehrerer Einleitungen bzw. Messstellen bei, ist dieser Antrag für jede Einleitung/Messstelle gesondert einzureichen. Die Nummer der Einleitung und der Messstelle ist Ihnen bekannt gegeben worden.

Zu 2: **Antragszeitraum**

Die Berücksichtigung der Vorbelastung erfolgt für die Zeit nach der Antragstellung (§ 9 AbwAG NRW). Soll der Antrag unbefristet gelten, so ist dies ebenfalls zu bemerken.

Zu 3: **Wassermenge**

Es ist ausschließlich die Wassermenge anzugeben, die an der angegebenen Entnahmestelle entnommen, dem Gebrauch zugeführt und an der angegebenen Einleitung/Messstelle eingeleitet wird. Die Entnahmemenge ist auf das Veranlagungsjahr hochgerechnet in m³/Jahr anzugeben.

Drei Monate nach Ablauf des Veranlagungsjahres ist der Festsetzungsbehörde unaufgefordert die tatsächliche Entnahmemenge vorzulegen.

Zu 4: **Beschaffenheit des entnommenen Wassers**

Die Beschaffenheit des entnommenen Wassers kann durch Konzentrationsbereiche (z.B. oxidierbare Stoffe 15 - 25 mg/l) oder gemittelte Werte (z.B. oxidierbare Stoffe 20 mg/l) beschrieben werden. Für eine notwendige behördliche Prüfung der Angaben sind sämtliche vorliegenden Untersuchungsergebnisse beizufügen.

Zu 5: **Entnahmestelle**

Tragen mehrere unterschiedliche Wasserentnahmen zur Vorbelastung einer Messstelle bei, so sind die Angaben für jede Entnahmestelle gesondert vorzunehmen. Angaben zur Entnahmestelle können der Befugnis entnommen werden.

Die Vorbelastung von fremdbezogenem Wasser (Trinkwassernetz, Wasserwerk usw.) kann nicht gem. § 4 Abs. 3 AbwAG berücksichtigt werden.

Zu 6: **Entnahmebefugnis**

Die erforderlichen Angaben sind aus der behördlichen Erlaubnis oder Bewilligung zur Entnahme von Wasser ersichtlich.